

Die Strassen des Ha Giang Loop winden sich durch Schluchten und Berghänge.

© Unsplash.com / Stella C

Ein junger Hirte
mit einem Büffel in
den Bergen
Vietnams.



© Pixabay / CUONG ART

Vietnams **wilder Norden**

Der gebirgige Norden bietet nebst spektakulären Landschaften Einblicke in die Kultur von indigenen Bergvölkern, die in abgelegenen Dörfern leben.

Text: **Angela Lang**

Während der Süden Vietnams, allen voran die Metropole Ho Chi Minh, mit Luxushotels und Einkaufszentren geschäftig und modern wirkt, bietet der bergige Norden des Landes ein Kontrast-Programm. Dies mag teilweise an gängigen Gegensätzen zwischen der Stadt- und Landbevölkerung liegen. Dennoch könnte der Unterschied zwischen einer modisch gekleideten Stadtbevölkerung, die sich nach Feierabend auf einen Drink in einer angesagten Bar trifft, und einer traditionellen Bauernfamilie in den Bergen wohl kaum grösser sein.

Während des Vietnamkrieges herrschten im Norden die Kommunisten und im Süden die USA, wodurch der westliche Einfluss im südlichen Teil des Landes bis heute spürbar ist. Die nördlich gelegene Hauptstadt Hanoi hingegen bietet Besuchern Jahrtausende alte Geschichte, Traditionen und Kultur. Sie bildet auch Ausgangspunkt für Ausflüge in die wilde und ursprüngliche Bergregion im Nordwesten des Landes, unweit der chinesischen Grenze entfernt. Mit spektakulären Berglandschaften und einer Bevölkerung, die in ein-

fachen und abgelegenen Bergdörfern lebt, versprüht die Region ihren ganz eigenen abenteuerlichen Charme.

VOM EINSTIGEN GEHEIMTIPP ZUR BELIEBTEN TOURISTENATTRAKTION

Gängige Ausflugsziele für Touristen bieten die Stadt Sapa im Hoàng Liên Sơn Gebirge, von wo aus viele Trekking-Touren in die umliegenden Reisfelder und Dörfer führen, sowie die Provinz Ha Giang, welche mit der spektakulären Motorradtour «Ha

Reisenden einen Einblick in eine Kultur, wie man sie hierzulande nur aus vergangenen Epochen kennt: Auf den schmalen Strässchen, die sich um enge Kurven winden, werden Dörfchen passiert, in denen junge Frauen ihre Babys auf den Armen tragen. Ältere Frauen schleppen schwere Ernten und Männer arbeiten auf den Feldern.

Während die Frauen draussen kochen und ihr Geschirr spülen, hüpfen lachende Kinder vorbei und winken den Motorradgruppen zu. Auch wenn es inzwischen viele geführte Touren-Anbieter gibt und die Motorräder wohl täglich vorbeirasen, scheinen sie für die einheimische Bevölkerung noch immer etwas Besonderes zu sein.

Auch Sapa erlebt seit ein paar Jahren einen touristischen Aufschwung, wodurch die Ortschaft an Charme eingebüsst hat. Wer jedoch ein paar Kilometer ausserhalb der Stadt in einem lokal geführten Homestay oder in einer Ecolodge übernachtet, erhält weiterhin einen Einblick in die Kultur der indigenen Bergvölker.

» **vietnam.travel**

Ältere Frauen **schleppen** schwere Ernten.

Gang Loop» internationale Bekanntheit erlangt hat. Vor ein paar Jahren war der Loop noch ein Geheimtipp, heute ist er eine beliebte Touristen-Attraktion. Dennoch führt die rund viertägige Tour durch eine wilde, abgelegene Berglandschaften und bietet